



## Ruhende Getreide-Märkte

In den letzten Wochen war es sehr ruhig auf den regionalen Märkten. Eine Nachfrage nach Getreide war kaum vorhanden, obwohl die Kurse tendenziell nachgaben. Die Futtermittelwerke haben offensichtlich – bei deutlich geringerer Produktion – noch kurzfristigen Bestand. Langfristige Eindeckungen erfolgen derzeit überhaupt nicht. D.h. selbst bei fallenden Kursen gibt es kaum Kaufinteresse. Das ist für diese Jahreszeit schon sehr ungewöhnlich. Gerade wenn man bedenkt, dass noch viele Getreidebestände auf den Höfen liegen bzw. bei den Händlern noch nicht abgerechnet sind. Vielleicht kommt in der nächsten Woche nach den beiden kurzen Osterwochen wieder etwas Bewegung in den Markt.

## Düngemischanlage in Marienhafe

Jetzt ist sie endlich gestartet, die Düngesaison. Die Flächen sind nach der Zwangspause wieder befahrbar, so dass nun die Düngung im Getreide mit einem schnell wirksamen Dünger losgehen kann.

Mit unserer Düngemischanlage für Festdünger können wir alle Ihre individuellen Wünsche erfüllen. Wir haben hierzu ein Youtube-Video erstellt, welches Sie gerne bei Interesse einmal mit dem nachstehenden Link ansehen können <https://youtu.be/H4FbSAd5leQ>.

## Grünland auf Unkräuter kontrollieren

Um eine gute Grassilage zu bekommen, ist es jetzt wichtig, die Grasnarbe von nicht gewollten Pflanzen zu entfernen. Bei Neuansaat ist dies besonders wichtig, da die junge Grasnarbe sonst schnell überwuchert. Besonders Ampfer und Distel nehmen viel Platz ein. Sie verbreiten sich zum Einen durch ihre Samen sehr schnell und zum Anderen werden Ampfer und Distel durch die Gülle verbreitet und bleiben zudem lange im Boden erhalten.

Sind nur wenige Unkräuter vorhanden, kann eine Einzelpflanzenbehandlung erfolgen. Bei stärkerer Verunkrautung sollte man - wie auch bei den ein- und zweikeimblättrigen Unkräutern - auf eine Ganzflächenbehandlung zurückgreifen. Hierfür haben wir verschiedene **Herbizide** für Sie im Sortiment.

Bei Flächen mit Klee gras ist nur eine Einzelpflanzenbehandlung mit Herbiziden möglich, da sonst der Klee abgetötet werden würde. Ansonsten könnte man nur auf einen Pflegeschnitt zurückgreifen.

## Gülledüngung

Für eine Gülledüngung ist es schon bald zu spät, denn im Grünland sind die Grasbestände schon recht weit fortgeschritten. Wird jetzt noch dickflüssige Gülle auf die Grasnarbe

gebracht, besteht die Gefahr, dass im Mai beim Mähen noch Gülle mit ins Futter gelangt. Diese Verschmutzung führt dann häufig zu Fehlgärungen im Silostock. Die Folge ist ein hoher Gehalt an Buttersäure und Clostridien, welche die Tiere später belasten. Um diesen Umstand zu vermeiden, sollte die Grasnarbe noch geschleppt werden, um die Maulwurfshaufen einzuebnen und eventuelle Verschmutzungen durch Güllereste zu beseitigen. Dazu bieten wir natürlich auch unseren neuen Grünlandstriegel der Marke **Düvelsdorf** zum Verleih an.

## Tiergesundheit

Wir arbeiten seit einigen Wochen im Milchviehbereich mit der Firma **HCS** (Herdenmanagement Consulting and Service) aus Hofheim in Bayern zusammen. Die Resonanz in der Kundschaft diesbezüglich ist sehr positiv. Das Unternehmen mit starkem Einfluss aus dem nordamerikanischen Herdenmanagement hat sich auf die sehr sensible Transitphase im Milchviehbereich spezialisiert.

Das System der angesäuerten Fütterung der Trockensteher ist sicherlich nicht neu auf dem Markt. Allerdings ist die Tatsache, dass die angesäuerte TMR dann auch von den Kühen sehr gut angenommen und gefressen wird, schon etwas Besonderes.

Denn das Wichtigste ist, dass die Tiere in dieser für die folgende Laktation so wichtigen Phase immer eine ausreichende Pansenfüllung haben. Nach der Umstellung der Trockensteher auf die angesäuerte Transit TMR werden diese engmaschig durch die Firma **HCS**, wie auch durch unseren Außendienst, betreut. Da der Urin-pH Aufschluss über einen ausreichenden Säuregrad in der TMR gibt, wird dieser anfangs regelmäßig gemessen.

Die Kühe starten gesünder in die Laktation ohne großartiges Nachgeburtverhalten, Milchfieber oder Festliegen.

Für die ersten 100 Tage zu Laktationsbeginn hat die Firma **HCS** ein Produkt auf den deutschen Markt gebracht, welches eine hohe Glucose-Bereitstellung direkt für die frischmelke/hochleistende Kuh, und nicht für den Pansen, ermöglicht.

Durch die flüssige Formulierung ist es sehr schmackhaft und vielseitig einsetzbar (u.a. für Transponder oder Roboter geeignet). Man kann also das genetische Potential unserer Hochleistungskühe in der Anfangszeit optimal nutzen.

Bei Interesse besuchen wir Sie gerne gemeinsam mit der Tierärztin Frau Nieland und Frau Kruse von der Firma HCS auf Ihrem Hof.

## In eigener Sache

Wir haben seit April ein neues Team in der Buchhaltung. Frau **Sabine Focken** und Frau **Ilona Lübbers** stehen Ihnen gerne für Ihre buchhalterischen Fragen zur Verfügung. Einhergehend haben sich auch die Ansprechzeiten geändert. Sie erreichen unsere Buchhaltung von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr.

*Ihr LNW-Team*

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@lnw.de](mailto:info@lnw.de) mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe

Tel.: 04934/9188-0

**Andree Higgen 0176 119188-15**

**Heinrich Hanneken 0176 119188-23**



Norden

Tel.: 04931/9493-0



Hage

Tel.: 04931/974036

**Carl-Gert Mohr 0176 119188-12**

**Tabea Ziemert 0176 119188-16**



Münkeboe

Tel.: 04942/1352